

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 14.Juni 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Neu: Testweise zusätzlich eine provokante Außenseiter-Meinung (Maverick) mit dabei.

Struktureller Befund: Gleiche Zahl, andere Pipeline – und eine stille Rotation

Acht grüne Kandidaten zum zweiten Mal in Folge – aber wer die Zusammensetzung betrachtet, sieht eine Pipeline, die sich von innen neu konfiguriert. Vier Kandidaten der Vorwoche (VIRT, ASML, TSM, EXEL) verlassen die Sofort-Watchlist wegen RSI-Überstreckung, vier neue treten an ihre Stelle (PRY, ALL, AAPL, ANET). Diese Rotation ist kein Zufall: Sie ist die direkte Fingerabdrucksignatur der Vorwochendynamik. Iran-Deal-Euphorie und das erfolgreiche SpaceX-IPO haben exakt jene Momentum-Titel (VIRT +10,8 %, ASML +11,5 %, AMAT +25 % aus dem Vormonat) in RSI-Territorium über 70 getrieben, während die breitere Marktstruktur (Versicherung, Kabel, Apple, Netzwerke) ihre technische Bereinigung abschloss.

Das Ergebnis ist ein Screening, das erstmals klar zeigt: Die „einfachen“ KI-Infrastruktur-Momentum-Gewinne dieses Zyklus sind weitgehend absorbiert. Wer jetzt in VIRT oder ASML einsteigt, kauft einen bereits gelaufenen Trade. Wer in PRY oder GVA einsteigt, kauft ein abgekühltes Setup mit intaktem Aufwärtstrend. Das sind zwei fundamental verschiedene Risikoprofile – und das Screening trennt sie korrekt.

Das dominierende Event-Risiko dieser Woche ist nicht die Vergangenheit, sondern die Zukunft: Warshs erstes FOMC-Meeting am 16.–17. Juni. Ein neuer Fed-Vorsitzender, dessen kommunikativer Stil unbekannt ist (bekannt ist sein Skeptizismus gegenüber Forward Guidance), macht auch eine No-Change-Entscheidung zu einem potenziellen

Volatilitätsauslöser. Keine neuen Positionen am FOMC-Vorabend (16. Juni) ohne definierte Stop-Loss-Strategie.

KI-Screening Dashboard | Passiver Geldfluss Academy | 14. Juni 2026

S&P 500: ~7.400 Pkt. | VIX: 17,67 | Fear & Greed: 34 (steigend) | 10y-Yield: ~4,45 % | DXY: ~100 | Kandidaten: 23

▲ SpaceX-IPO erfolgreich geschlossen | Iran-Deal-Unterzeichnung 14.06. | FOMC 16.–17.06. (Warsh, 1. Meeting) | Fable-5-Exportsperre 13.06. (KI-IPO-Risiko)

● Sofort-Watchlist: 8 ● Beobachtungsliste: 14 ● Ausschluss: 1 | Ampel: ● SELEKTIV

A = KI-Rolle B = Abrechnungsmodell C = Daten / Netzwerkeffekte D = Switching Costs / regulatorischer Moat E = FCF-Stabilität trotz KI-Investitionen

Ticker	Kurs	Unternehmen	A	B	C	D	E	Score /15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
GOOGL	360 \$	Alphabet	3	3	3	3	3	15	Exzellent	Sofort / EMA50 + Kumo-Top D1
NVDA	205 \$	NVIDIA	3	3	3	3	2	14	Exzellent	Sofort / EMA50 + über Kumo D1
ANET	163 \$	Arista Networks	3	2	3	3	3	14	Exzellent	Sofort / knapp über Kumo D1
ALL	222 \$	Allstate Corporation	2	3	3	2	3	13	Positiv	Sofort / Erholung (vormalig Warnung)
AAPL	291 \$	Apple	2	2	3	3	3	13	Positiv / CEO	Sofort / EMA50 D1 / RSI bereinigt
PRY	144 €	Prysmian S.p.A.	3	3	2	3	2	13	Positiv	Sofort / RSI normalisiert
MFC	40,31 \$	Manulife Financial	2	3	2	2	3	12	Positiv	Sofort / kein Flag
GVA	141 \$	Granite Construction	3	3	1	2	2	11	Positiv	Sofort / kein Flag
ASML	1.630 €	ASML Holding	3	3	3	3	2	14	Positiv	Beob. / RSI D1–W2 >70
AMZN	239 \$	Amazon	3	3	3	3	2	14	Exzellent	Beob. / EMA200 + Kumo-Unt. D1
AMAT	567 \$	Applied Materials	3	3	3	3	2	14	Exzellent	Beob. / W1+W2 RSI=80
VIRT	57,62 \$	Virtu Financial	3	3	3	2	3	14	Positiv	Beob. / RSI D3+W1+W2 >70
TSM	424 \$	TSMC	3	3	3	3	1	13	Positiv	Beob. / W1+W2 RSI >70 Geo-Risiko

EXEL	53,13 \$	Exelixis	1	3	3	2	3	12	Positiv	Beob. / D3+W1+W2 RSI >70
STRL	859 \$	Sterling Infrastructure	3	3	1	2	2	11	Positiv	Beob. / W1+W2 RSI ≥70
CLS	393 \$	Celestica Inc.	3	3	1	2	2	11	Positiv	Beob. / knapp über Kumo D1
FN	611 \$	Fabrinet	3	3	1	2	2	11	Positiv	Beob. / Kumo-Unterkante D1
MTZ	363 \$	MasTec Inc.	3	3	1	2	2	11	Positiv	Beob. / EMA50 + Kumo-Unt. D1
ARW	227 \$	Arrow Electronics	2	2	2	2	2	10	Neutral	Beob. / W1 RSI >80
HBM	27,82 \$	Hudbay Minerals	2	1	2	2	2	9	Neutral	Beob. / kein Flag (Score 9)
KGHM	84,28 €	KGHM Polska Miedz	2	1	2	2	2	9	Neutral/Staat	Beob. / kein Flag (Score 9)
FAF	65,74 \$	First American Fin.	1	2	2	2	2	9	Neutral	Beob. / EMA200 + in Kumo D1
COCO	80,90 \$	Vita Coco Company	1	2	1	1	2	7	Neutral	Ausschluss / RSI D3+W1+W2 ≥70

Schlüsselereignisse KW 25: FOMC 16.–17.06. (Warsh, 1. Meeting) | EZB-Nachfolgesitzung | Iran-Deal-Vollzug | SpaceX-IPO Lockup-Beobachtung | Disruptor-Protokoll: STANDARD + MAVERICK (Mykorrhiza-Analogie)

2. Detailprofile – Sofort-Watchlist

GOOGL – Alphabet | 15/15 (A=3 / B=3 / C=3 / D=3 / E=3)

Bei 360 USD findet GOOGL die stärkste technische Konfiguration seit dem April-Breakout: EMA50 D1 und Kumo-Oberkante konvergieren exakt auf demselben Kursniveau und bilden eine gestapelte Doppelunterstützung. Das Maverick-Argument der KW 22 (Braess-Paradoxon / SpaceX-Rebalancing-Selling auf Nasdaq-100-Schwergewichte) hat sich in der Preisbewegung bestätigt: Alphabet ist von 368 USD auf 360 USD gefallen – nicht wegen fundamentaler Schwäche, sondern wegen mechanischen Passivfonds-Rebalancings. Die fundamentale Lage ist stärker als je zuvor in diesem Zyklus: Google Search, YouTube und Cloud liefern steigenden FCF unabhängig vom Zinsniveau. Einstiegszone: 355–368 USD (EMA50 = Kumo-Top-Korridor). Stop: unter Kumo-Oberkante D1. Invalidierung: Tagesschlusskurs innerhalb der Kumo.

NVDA – NVIDIA | 14/15 (A=3 / B=3 / C=3 / D=3 / E=2)

Das technische Bild hat sich gegenüber Vorwoche präzisiert: EMA50 D1 und Kumo-Oberkante befinden sich nun auf demselben Niveau bei 205 USD – identische

Konfiguration wie GOOGL, aber mit einem zusätzlichen Puffer: Der W1-EMA50 liegt noch erheblich unter dem aktuellen Kurs, der Wochentrendkanal ist vollständig intakt. Blackwell-Nachfrage übersteigt CoWoS-Packaging-Kapazitäten bei TSMC weiterhin deutlich; der strukturelle GPU-Engpass für KI-Training bleibt unverändert. Die SpaceX-Rebalancing-Druckwelle (antizipiert im Maverick vom 31.05.) ist weitgehend absorbiert. Einstiegszone: 200–210 USD. Stop: unter Kumo-Oberkante D1. Invalidierung: Tagesschlusskurs in der Kumo.

ANET – Arista Networks | 14/15 (A=3 / B=2 / C=3 / D=3 / E=3)

Die sauberste technische Erholung der Woche: von „in Kumo D1“ (Vorwoche) zu „knapp über Kumo D1“ – das ist keine Kleinigkeit. Die Kumo-Oberkante von einem Support zu einem Widerstand zu transformieren erfordert Käuferstärke auf Tagesbasis; ANET hat das geleistet. Die fundamentale Basis bleibt intakt: Hyperscaler-AI-Capex treibt weiterhin Ethernet-Fabric-Upgrades; Aristas CloudVision-Plattform schafft operationale Abhängigkeiten, die in Jahren gemessen werden, nicht in Quartalen. Einstiegszone: 160–165 USD (Kumo-Oberkante D1). Stop: unter Kumo-Unterkante D1. Invalidierung: Tagesschlusskurs innerhalb der Kumo.

ALL – Allstate Corporation | 13/15 (A=2 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3)

Die bemerkenswerteste Einzelerholung dieser Woche: ALL hat den stärksten negativen Einzelbefund der Vorwoche („Doppelkapitulation: unter Kumo UND EMA200 D1“) vollständig revidiert und erscheint ohne Chart-Flag – bei nahezu unverändertem Kurs (221→222 USD). Die Iran-Deal-Euphorie und der VIX-Rückgang von 21 auf 17,67 haben P&C-Versicherungen als Sektor begünstigt: Geringeres Katastrophenrisiko im Marktpricing, höhere Reinvestmenterträge auf Bond-Portfolio bei höheren Zinsen. Der höhere-für-länger-Mechanismus, der ALL aus dem Dashboard gedrängt hatte, ist für einen Lebensversicherer wie MFC ein Tailwind – und für Allstate's Neuinvestments in Staatsanleihen ebenfalls. Einstiegszone: 218–226 USD. Stop: unter EMA200 D1. Invalidierung: Tagesschlusskurs unter EMA200 D1 mit Folgebestätigung.

AAPL – Apple | 13/15 (A=2 / B=2 / C=3 / D=3 / E=3)

Apple hat bei 291 USD (–5,2 % von 307 USD Vorwoche) exakt das getan, was ein Qualitätstitel im Aufwärtstrend tun soll: RSI-Überstreckung abgebaut (kein RSI-Flag mehr vs. ≥ 70 auf D3/W1/W2 in der Vorwoche) und dabei den EMA50 D1 als Support gefunden. Das ist ein lehrbuchmäßiger „RSI-Abkühlungs-im-Aufwärtstrend“-Setup. Apple Intelligence beschleunigt den Upgrade-Zyklus in der Zurück-in-die-Schule-Saison; Services-Umsatz (höchste Marge) wächst zweistellig. Das einzige echte asymmetrische Risiko in dieser Pipeline: CEO-Wechsel am 1. September – ein Event, das kein RSI-Indikator vorwegnimmt. Einstiegszone: 285–295 USD. Stop: Tagesschlusskurs unter EMA50 D1. Invalidierung: unter 280 USD.

PRY – Prysmian S.p.A. | 13/15 (A=3 / B=3 / C=2 / D=3 / E=2)

Das Setup, das zwei Analysesitzungen lang explizit antizipiert wurde, ist eingetroffen: Prysmian hat seinen RSI vollständig normalisiert (kein Chart-Flag mehr vs. W1/W2 RSI >70 Vorwoche) während der Kurs nahezu unverändert blieb (145→144 EUR). Das ist die exakte Definition von „Abkühlung im Aufwärtstrend“ – der sauberste Einstieg dieser Woche. EU-Netzmodernisierungsprogramme, Offshore-Wind-Kabelaufträge und Rechenzentrumsinfrastruktur liefern mehrjährige Umsatzsichtbarkeit. Erste Wahl im 13-Punkte-Segment. Einstiegszone: 140–147 EUR. Stop: unter SMA20 D1. Invalidierung: Tagesschlusskurs unter EMA50 D1.

MFC – Manulife Financial | 12/15 (A=2 / B=3 / C=2 / D=2 / E=3)

Dritte Woche ohne Chart-Flag, mit Kursverbesserung auf 40,31 USD. Manulife profitiert strukturell von höheren Zinsen (Reinvestmenterträge auf Fixed-Income-Portfolio) und einer geopolitisch beruhigten Asien-Pazifik-Region (Iran-Deal stabilisiert Risikosentiment, relevant für MFCs AUM-Basis in Fernost). Konservative Kapitalallokation mit progressivem Dividendenwachstum; keine Warnsignale in jüngsten Earnings. Einstiegszone: 39–42 USD. Invalidierung: unter 37 USD.

GVA – Granite Construction | 11/15 (A=3 / B=3 / C=1 / D=2 / E=2)

Unverändert und unerschütterlich. BIPL-finanzierte Staatsaufträge sind immun gegen Zinszyklen und geopolitisches Rauschen gleichermaßen; Materialkosteninflation ist ein vertraglich gesicherter Durchlaufposten. Q1-Delivery war pünktlich und margenstabil; der Backlog reicht bis 2027. Das Setup mit dem niedrigsten Volatilitätsprofil der gesamten 23-Kandidaten-Liste. Einstiegszone: 137–145 USD. Invalidierung: unter 125 USD.

3. Beobachtungsliste – Kurzkomentare

ASML (1.630 EUR, 14/15, RSI D1–W2 >70): Von 1.462 auf 1.630 EUR in einer Woche (+11,5 %) ist ein seltenes Preisniveau-Ereignis, das RSI-Flags auf allen vier Timeframes gleichzeitig erzeugt. Das ist keine Fundamentalkritik – es ist mathematische Zwangsläufigkeit nach einem starken Preisanstieg. ASML bleibt das EUV-Monopol ohne Konkurrenz; der nächste Einstieg kommt, wenn W1-RSI unter 70 normalisiert.

AMZN (239 USD, 14/15, EMA200 + Kumo-Unterkante D1): Der besorgniserregendste Chart im 14-Punkte-Segment: EMA200 und Kumo-Unterkante gleichzeitig auf D1 ist die letzte technische Bastion. Wenn EMA200 auf Tagesschlusskursbasis fällt, wird die Kumo zum Widerstand. AWS Bedrock und Trainium-2 sind fundamentale Qualität – aber charttechnisch abwarten bis AMZN die Kumo von unten zurückerobert.

AMAT (567 USD, 14/15, W1+W2 RSI=80): RSI=80 auf W1 und W2 nach einem außergewöhnlich starken Preiszuwachs ist eine strukturelle Abkühlungsanforderung,

kein Umkehrsignal. Applied Materials bleibt der qualitativ stärkste 14-Punkte-Kandidat des gesamten Screening-Zyklus. Prioritäts-Wiedereinstieg: W2-RSI unter 70.

VIRT (57,62 USD, 14/15, RSI D3/W1/W2 >70): Die interessanteste Ironie dieser Woche. VIRT stieg um +10,8 % – genau in dem Moment, in dem VIX von 21 auf 17,67 fiel. Das operative Umfeld (hohe Volatilität = hohe Bid/Ask-Spreads = Virtu-Umsatz) hat sich verschlechtert, während der Kurs stieg. Das beste Einstiegsniveau für VIRT ist der nächste VIX-Spike, nicht nach einem bereits erfolgten Anstieg.

TSM (424 USD, 13/15), EXEL (53,13 USD, 12/15): Beide in derselben Lage – RSI-Elevation auf zwei bis drei Timeframes ohne fundamentale Verschlechterung. Beide warten auf RSI-Abkühlung (TSM W1 <65, EXEL D3 <65) als Wiedereinstiegssignal.

STRL (859 USD, 11/15): Verbesserung: nur noch W1+W2 RSI ≥ 70 (vs. D3+W1+W2 mit Dochten Vorwoche). Fortschritt erkennbar; ein bis zwei weitere Wochen.

CLS (393 USD), FN (611 USD), MTZ (363 USD): CLS verbessert (Dochten weg, knapp über Kumo). FN an Kumo-Unterkante bleibt technisch schwach. MTZ an EMA50 und Kumo-Unterkante gleichzeitig – analoge Konfiguration zu AMZN, aber Score 11/15.

ARW (227 USD), HBM (27,82 USD), KGHM (84,28 EUR): ARW W1 RSI >80 + Score 10 unchanged. HBM und KGHM technisch sauber (kein Flag), aber Score 9/15 bleibt unter der Schwelle. FAF (65,74 USD) in Kumo und am EMA200 mit Score 9/15 – kombiniertes Chart- und Score-Problem.

4. **Ausschluss: COCO (7/15)**

RSI-Überstreckung auf D3/W1/W2 bei persistentem Fundamental-Schwachscore. Kein Einstieg.

5. **Marktlage-Einschätzung – 14. Juni 2026**

Acht grüne Kandidaten bei einem VIX von 17,67 und positivem Makro-Impuls (Iran-Deal, SpaceX-IPO-Erfolg) sind ein selektiv-bullisches Signal – aber die interne Rotation weg vom KI-Kern (VIRT, ASML, TSM, EXEL alle ) und hin zu Breite (PRY, ALL, AAPL, ANET) zeigt, dass die Momentum-Phase des KI-Infrastruktur-Zyklus reift. Das sauberste Setup dieser Woche ist PRY (RSI vollständig normalisiert, Kurs stabil), gefolgt von GVA (strukturell unverändertes Setup), während GOOGL und NVDA attraktiv bleiben, aber nur mit engem Stop an ihren EMA50/Kumo-Doppelunterstützungen. Keine neuen Positionen am 16. Juni vor dem FOMC-Entscheid: Warshs Kommunikationsstil ist unbekannt, und ein unerwarteter Tonwechsel in der Pressekonferenz kann in Stunden gültige Invalidierungslevels durchbrechen.

MAVERICK

Zentralannahme, die invertiert wird: „Acht saubere grüne Kandidaten bei fallendem VIX bestätigen, dass der Markt die Jobs-Schock-Korrektur erfolgreich verdaut hat.“

In der Mykologie gibt es ein Phänomen, das Förster erst in den 1990ern beginnen systematisch zu verstehen: Bäume sterben nicht, wie wir es uns vorstellen – von oben sichtbar, Ast für Ast, in nachvollziehbarer Reihenfolge. Sie sterben von unten, durch das Mykorrhiza-Netzwerk. Die unsichtbaren Pilzgeflechte, die Baumwurzeln miteinander verbinden und Nährstoffe umverteilen, kollabieren still lange bevor die Baumkrone die ersten Zeichen zeigt. Schlimmer noch: Kurz vor dem finalen Zusammenbruch gibt ein sterbender Baum manchmal einen letzten großen Zuckerpuls an das Netzwerk ab – eine Art finales Signal des Systems, das die Waldforscher „letztes Leuchten“ nennen. Wer in diesem Moment nur die Baumkrone beobachtet, sieht die gesündeste Pflanze des Waldes.

Das Mykorrhiza-Netzwerk des gegenwärtigen Finanzsystems ist das Private-Credit-Ökosystem. BCRED – Blackrocks 79-Milliarden-Flaggschiff – hat erstmals Rücknahmen eingeschränkt. HLEND zeigt in zwei konsekutiven Monaten gestiegene Gating-Quoten (9,3 %→13,3 %). Kumuliert stehen über 140 Milliarden Dollar in Fahrzeugen mit eingeschränkter Liquidität. Das ist kein RSI-Wert. Es erscheint in keiner Kurskerze. Es ist nicht im VIX.

Die Maverick-These: PRY, GVA, MFC und ALL sind technisch sauber nicht, weil sie stärker als VIRT, ASML oder TSM sind – sondern weil das Mykorrhiza-Netzwerk sie noch nicht erreicht hat. Prysmian reagiert auf EU-Netzverträge. Granite baut Straßen. Manulife verwaltet asiatisches Alterskapital. Allstate verkauft Hausratspolicen. Diese Bäume hängen am peripheren Rand des Netzes. Wenn das Unterholz kollabiert, werden sie zuletzt betroffen – aber betroffen werden sie.

Das „letzte Leuchten“ sieht von oben aus wie gesundes Wachstum. 8 saubere grüne Kandidaten in einer Woche, in der Private Credit still gated, KI-Modell-Exporte verboten werden und FOMC-Unsicherheit über allem liegt – das könnte genau das sein: das letzte Leuchten vor der Bereinigung, die das Screening-System strukturell nicht sehen kann. Die saubersten Bäume sind nicht die stärksten. Sie sind die letzten.
